

Einbau der Fresnel-Einstellscheiben in Pentacon Six / Exakta 66

Achtung: Die Fresnelscheiben sind aus Kunststoff und sehr kratzempfindlich. Nur an den Kanten anfassen.

Orientierung der Einstellscheibe: Matte Seite (mit Messkeilen in der Mitte) = unten. Die zentrale Linsenwölbung = oben, die beiden Bohrungen kommen zum Bediener der Kamera hin.

Die Justierung der Entfernungseinstellung ändert sich nicht, vorausgesetzt die Auflageschrauben sind noch durch den Sicherungslack unverdreht fixiert, was leider nicht immer der Fall ist. Auch bei gut fixierten Auflageschrauben vergleicht man zur Sicherheit die Schärfereinstellung durch Anvisieren z.B. eines unendlichen Objekts vor und nach dem Mattscheibenwechsel. Es muss die selbe Einstellung am Objektiv resultieren. (Jeweils mehrmals scharf stellen, damit sich der vom Fotograf verursachte Abweichungsbereich zeigt).

Feinheiten: War die vorherige Mattscheibe schief eingebaut, werden Sie an unterschiedlichen Stellen des Mikropismenrings verschiedene Einstellergebnisse erhalten. Dies ist z.B. der Fall, wenn sich die Einstellschrauben, auf denen die Scheibe aufliegt, gelockert und unterschiedlich verstellt haben. Es ist aber normal, dass die Scheibe insgesamt nach vorne unten geneigt ist. Dies kommt daher, dass der Spiegel weiter als 45° nach unten schwenkt - ein konstruktiver Trick, um eine Abdunklung, bedingt durch den kurzen Spiegel, am oberen Mattscheibenrand zu vermeiden (der Spiegel muss konstruktionsbedingt so kurz sein, damit er nicht mit den Objektiven kollidiert).

Einbau: Der schwarze Drahtbügel, der bei der Original-Einstellscheibe montiert ist, wird nicht benötigt.

Die vordere Klammer wird durch eine der beiden längeren (*hinteren*) Klammern der Pentacon Six ersetzt. Zuvor eines der Filz-Stückchen (selbstklebend) auf das Ende der Klammer kleben (1,2) Es können auch zwei übereinander nötig sein, je nach Einstellung der vorderen Auflageschraube. Beim Anschrauben die Klammer mit einem zweiten Schraubendreher niederhalten (3), so dass das Filzstückchen etwas zusammengedrückt wird (**dabei ganz vorsichtig vorgehen**, damit man mit keinem der beiden Schraubendreher abrutscht, was Kratzer verursachen würde!). Die Einstellscheibe soll ohne Spiel in der Kamera sitzen. Je nach Justage von Spiegel und Einstellscheibe kann es vorkommen, dass die Scheibe vorn links und rechts auf dem darunter eingesetzten Abdichtblech aufliegt. Dadurch würde sich die Scheibe an der Vorderkante durchbiegen, wenn die Klammer in der Mitte der Kante diese nach unten drückt. In diesem Fall sollte das Blech herausgenommen und abgefeilt werden. Das Blech kann aber auch ganz weggelassen werden, wie es bei manchen Exakta 66 gemacht ist.

Die beiden hinteren Klammern werden durch die mitgelieferte Klammer ersetzt, die in die beiden Bohrungen der Einstellscheibe eingesetzt und unter dem Vorsprung in der Kamera eingehakt wird (4).

